



**Astro on Tap**  
Potsdam

**The coolest observatory on Earth**

**DONNERSTAG, 16. APRIL, 18:30 UHR**

Billionen winziger Teilchen, sogenannte Neutrinos, durchdringen jede Sekunde unmerklich unsere Körper. Die Astrophysikerin Mohadeseh Ozlati Moghadam von der Universität Potsdam erklärt, wie Forschende einen 1 km<sup>3</sup> großen Würfel aus antarktischem Eis nutzen, um diese „Geisterteilchen“ einzufangen und die Geheimnisse des Universums zu entschlüsseln. Der Vortrag und das anschließende Astro-Quiz finden auf Englisch statt.

**Ort:** Studierendenkneipe Pub à la Pub, Breite Straße 1, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** nicht erforderlich



**Botanischer Garten**

**Vom Strauch in die Kaffeetasse**

**SAMSTAG, 18. APRIL, 14 UHR**

Kaffee trinken ist zu einem sozialen Ritual geworden. Aber woher stammt die Pflanze und wie wird sie angebaut? Und was hat unser heutiger Konsum mit Kolonialismus zu tun? Steffen Ramm und Stefanie Maahn widmen sich in ihrem Vortrag zu fair gehandeltem Kaffee dem Thema aus geschichtlicher, botanischer und sozialer Sicht. Zum Abschluss gibt es eine Tasse guten Kaffee.

In Kooperation mit dem Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e. V.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam  
**Eintritt:** 6 €/ermäßigt 3 € **Anmeldung:** siehe QR-Code




**Botanischer Garten**

**Wiesenschaum und Wunderlauch**

**SONNTAG, 26. APRIL, 10 UHR**

Aus Wunderlauch lässt sich exzellentes Pesto herstellen, und die feine Schärfe des Wiesen-Schaumkrauts macht jeden Kräuterquark zur Delikatesse. Ella Kruppenacher und Constance Karlinsky stellen verschiedene Wildkräuter vor und erklären, wie sie von weniger delikaten oder gar giftigen Pflanzen zu unterscheiden sind. Gemeinsam werden Rezepte ausprobiert und verkostet.

**Ort:** Botanischer Garten, Maulbeerallee 2, 14469 Potsdam

**Eintritt:** VVK 12 € **Tageskasse:** 15 €

**Anmeldung:** siehe QR-Code




**Brandenburg Museum**  
für Zukunft, Gegenwart und Geschichte

**Die Frauen der Hohenzollern**

**DIENSTAG, 28. APRIL, 18:15 UHR**

„Nur dem wahren Glauben und der eigenen Dynastie verpflichtet?“, fragt der Historiker Prof. Dr. Matthias Asche und spricht über „Die brandenburgischen Kurfürstinnen des Reformationsjahrhunderts“. Ein Vortrag in der Ringvorlesung „Die Frauen der Hohenzollern – Dynastie, Netzwerk und Familie“, die das Historische Institut der Universität und das Research Center Sanssouci veranstalten.

In Kooperation mit dem Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte und der Brandenburgischen Historischen Kommission.

**Ort:** Brandenburg Museum, Konferenzraum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam  
**Eintritt:** frei



**Thalia**  
DAS PROGRAMMKINO

**„Das Gewicht der Welt“**

**VORPREMIERE: DIENSTAG, 28. APRIL, 17:45 UHR**

Im Dokumentarfilm „Das Gewicht der Welt“ begleitet Regisseur Florian Heinzen-Ziob drei Forschende aus den Naturwissenschaften, die sich über ihre Arbeit hinaus für den Schutz des Klimas engagieren und sich den existenziellen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellen, ohne daran zu zerbrechen. Die Universität Potsdam lädt anschließend zum Filmgespräch ein, unter anderem mit Uni-Absolventin Dr. Maria Hörhold (Abb.), die am Alfred-Wegener-Institut forscht.

**Ort:** Thalia Kino, Rudolf-Breitscheid-Str. 50, 14482 Potsdam

**Tickets:** 13,50 €/ermäßigt 12 €, U25: 7 €




**Theodor Fontane Archiv**

**„Selbstverteidigung, literarisch“**

**DONNERSTAG, 30. APRIL, 19 UHR**

Was tun, wenn die eigene Kultur bedroht wird? Welcher geistigen Voraussetzungen bedarf es, um die Lage zu verstehen und entsprechend zu handeln – um resilient zu werden? Im Fontane-Archiv der Universität Potsdam diskutieren dies die Demokratieforscherin Hedwig Richter und der Germanist Iwan-Michelangelo D'Aprile, ausgehend von Fontanes „Vor dem Sturm“. Schauspielerin Katharina Thalbach (Abb.) liest aus dem Roman, der zu Beginn der preußischen Befreiungskriege spielt.

In Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach.

**Ort:** Villa Quandt, Große Weinmeisterstr. 46/47, 14469 Potsdam  
**Eintritt:** 10 € **Anmeldung:** siehe QR-Code




**Universität Potsdam**

**UNI FINDET STADT**

**Veranstaltungsprogramm**

**APRIL 2026**



## Uni findet Stadt – vom Rand in die Mitte

Rund 20.000 Studierende und 4.500 Beschäftigte sind täglich auf den Campus Golm, Griebnitzsee und Am Neuen Palais unterwegs. In Potsdams Innenstadt aber sind sie eher selten zu sehen. Und was in den Hörsälen und Laboren geschieht, bleibt vielen Menschen verborgen. Doch das soll sich ändern!

Unter dem Motto „Uni findet Stadt“ rückt die Universität mit Vorträgen und Ausstellungen, Konzerten und Workshops von der Peripherie in die Mitte der Stadt, um zu zeigen, woran in Brandenburgs größter Hochschule geforscht und gearbeitet wird. Und dies mitunter an ganz ungewöhnlichen Orten!



**Aktuelle Programminformationen:**  
[www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt](http://www.uni-potsdam.de/uni-findet-stadt)

### Impressum

**Herausgeber:** Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14467 Potsdam

**Layout/Gestaltung:** ZIM – Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement der Universität Potsdam

**Druck:** SAXOPRINT / Auflage: 4.000 Exemplare

Fotos: Adobe Stock #201520868 (Titel); #273813053; (Vom Strauch in die Kaffeetasse); #340342071 (Wildkräuter); Pascal Bünning (Selbstverteidigung, literarisch); Henri Herborn (Planetarium); Ernst Kaczynski (Seite 2); Ruppe Koselleck (Vernissage: Kunstverbesserung); Sarah-Madeleine Aust (Radtour); Benjamin Maltry (Die Frauen der Hohenzollern); mind-jazz pictures (Das Gewicht der Welt); Nadine Redlich (Brandenburg Museum); Kevin Ryl (Rudern, Paddeln, Segeln, Surfen); Abb. Florian Rüniger (Astro on Tap); Christoph Schulze (Gesellschaft und Judentum heute)



### Vernissage: Kunstverbesserung

**DONNERSTAG, 9. APRIL, 19 UHR**

Bilder vom Sperrmüll aus der Sammlung des Konzeptkünstlers und Dozenten Ruppe Koselleck sind von Studierenden der Universität Potsdam und Bildenden Künstlerinnen und Künstlern überarbeitet und übermalt worden. Ein freier, vergnüglicher Akt des Spiels mit Werten und künstlerischen Ab- und Ansichten. Was dabei herauskam, kann jetzt als „Kunstverbesserung“ betrachtet und erworben werden.

**Ort:** KOSMOS im Rechenzentrum, Dortustraße 46, 14467 Potsdam

**Geöffnet:** 10. bis 12. April, 13–18 Uhr

**Eintritt:** frei



### Die Frauen der Hohenzollern

**DIENSTAG, 14. APRIL, 18:15 UHR**

Die Geschichte der Hohenzollern wird häufig als Geschichte ihrer Kurfürsten, Könige und Kaiser erzählt. Eine Vorlesungsreihe rückt nun jene Frauen in den Mittelpunkt, die das Haus Brandenburg über Jahrhunderte hinweg entscheidend mitgeprägt haben. Zur Einführung sprechen Prof. Dr. Monika Wienfort und Prof. Dr. Matthias Asche vom Historischen Institut der Universität Potsdam.

Uni Potsdam und Research Center Sanssouci in Kooperation mit dem Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte und der Brandenburgischen Historischen Kommission.

**Ort:** Brandenburg Museum, Konferenzraum, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei



### Galaktischer Wetterbericht

**MITTWOCH, 15. APRIL, 18 UHR**

Neben Sternen und dunkler Materie besteht die Milchstraße vor allem aus Gas. Sogenannte Hochgeschwindigkeitswolken sind Relikte zerrissener Zwerggalaxien, zeugen von vergangenen Supernovaexplosionen oder regnen auf die Scheibe der Milchstraße herab. Astrophysiker Florian Rüniger von der Universität Potsdam präsentiert einen galaktischen Wetterbericht und zeigt, wo aktuell mit Wasserstoffregen zu rechnen ist.

**Ort:** URANIA-Planetarium, Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam

**Eintritt:** 8 €, ermäßigt 5 €

**Reservierung:** siehe QR-Code



### Rudern, Paddeln, Segeln, Surfen

**BUCHUNG AB MITTWOCH, 15. APRIL**

Ob mit Stand-Up-Paddleboards rund um die Insel Hermannswerder, mit Ruderbooten zum Templiner See oder mit Kajaks bis in die Innenstadt – das Angebot des Wassersportzentrums der Universität Potsdam ist vielfältig und reicht von Schnupperkursen und Workshops bis zu Tagestouren und Exkursionen. Auch bildet der Hochschulsport im Segeln und Windsurfen aus. Ab dem 15. April kann gebucht werden.

**Ort:** Wassersportzentrum, Hermannswerder 20d, 14473 Potsdam

**Buchung:** siehe QR-Code



### Gesellschaft und Judentum heute

**MITTWOCH, 15. APRIL, 19 UHR**

Zum Thema „Neue Stimmen im jüdischen ‚Literaturbetrieb‘: Kritisch, kreativ, kontrovers“ spricht Dr. Nora Pester vom Verlag Hentrich & Hentrich (Berlin/Leipzig) in der neuen Vortragsreihe des Moses Mendelssohn Zentrums an der Universität Potsdam. Darin geht es um jüdische Existenz heute, um Erfahrungen im Alltag, gesellschaftliche Partizipation und Perspektiven auf die Zukunft.

**Ort:** Moses Mendelssohn Zentrum für Europäisch-Jüdische Studien, Am Neuen Markt 8, 14467 Potsdam

**Eintritt:** frei **Anmeldung:** [moses@mmz.uni-potsdam.de](mailto:moses@mmz.uni-potsdam.de)



### Radtour: Wissenschaft in Potsdam

**MITTWOCH, 15. APRIL, 15–17 UHR**

Absolutismus und Monarchie, Diktatur und Demokratie prägen das Verhältnis von Politik, Wissenschaft und Mäzenatentum. Mit interessanten Fakten und Anekdoten aus vier Jahrhunderten geht es per Fahrrad vom Hauptbahnhof zum Unicampus Golm. Dr. Regina Neum-Flux und Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben geben spannende Einblicke in Wissenschaftsgeschichte und aktuelle Forschung. Ein privates Rad ist mitzubringen!

**Treffpunkt:** Potsdam Hauptbahnhof vor der ILB, Babelsberger Straße

**Teilnahme:** 8 € **Anmeldung:** [loehm@uni-potsdam.de](mailto:loehm@uni-potsdam.de)

